

No. 28

Miss <sup>Agnes</sup> Reynolds

1739

No. 208. Miss Reynolds

L

# Rotulus Pictorum

|  |       |
|--|-------|
| Protocollum à Pagina 1. usq; ad . . . . .  | 44.   |
| Supplicatio pro Gratia . . . . .   | 45.   |
| Klagari . . . . .  | 47.   |
| Klagari Sub A. . . . .   | 54.   |
| - - - Sub B. . . . .   | 73.   |
| - - - Sub C. . . . .   | 77.   |
| - - - Sub D. . . . .   | 80.   |
| - - - Sub E. . . . .   | 82.   |
| - - - Sub F. . . . .   | 84.   |
| Mandatum Sub □ . . . . .   | ibid. |
| - - - Sub Δ . . . . .  | 86.   |
| Exceptiones Transactionis, prescriptio-<br>nis et non competentis actionis . . . . . | 88.   |
| Klagari Sub C. . . . .   | 103.  |
| - - - Sub D. . . . .   | 109.  |
| - - - Sub E. . . . .   | 112.  |
| Et Klagari Mandatum . . . . .  | 113.  |
| Elisio Exceptionum . . . . .   | 136.  |
| Extractum Sub § . . . . .  | 169.  |
| Designatio expensarum . . . . .  | 172.  |
| Ultior Elisio . . . . .  | 173.  |
| Klagari Klagari . . . . .  | 215.  |
| Klagari Sub □□ . . . . .   | 218.  |
| Eorundem Magistrorum Consilium<br>dignitas ubi Civitas . . . . .                     | 222.  |
| Allegatum Sub □ . . . . .  | 228.  |

Revisi

|  |      |
|--|------|
| Revisions. Gutsig . . . . .  | 230. |
| Ableistung . . . . .   | 232. |
| Cautions. Dispositio Sub A. . . . .  | 233. |
| Revision unsummanden Epila gegen<br>sich wegen Obliegenheit davon<br>Revisions - Exida . . . . .   | 236. |
| Demandata gegen sich für<br>Kläger . . . . .   | 238. |
| Das Kaiserl. Bernaysen Landgr.<br>wüste Dispositio wegen der<br>von unsummanden Revision -<br>unsummanden so inoff als auf<br>folgenden Epila alle da<br>prestitan Exida . . . . . | 241. |
| Attestatum davon von Revision<br>unsummanden Epila gegen<br>Haben Exida . . . . .  | 243. |
| Attestatum wegen davon von<br>Revision folgenden Epila<br>abgelagten Exida . . . . .   | 245. |
| Das Revision unsummanden Epila<br>Gravellmünstigen Reversa-<br>les . . . . .   | 246. |

Heinrich v. Breilings  
Lobau.

per Mandatar:

In Dorfs.

Ulterior Clivio.

Majl. Haftonnewandten

Caspar,

ein ninf

Heinrich von Breilings

Lobau

Fra

Herr Assefor George

Lobau von Rennen-

Kampff.

Prod: im Kaysarlichen Hofgericht  
d. 25. Januarj, 1742.

Allerhöchste, Größmüß-  
tigste Größte Frau und Kaysarin  
Elisabeth Petrowna,

Kaisarin aller Kayserin

Allerhöchste Frau!

Stausden ein bescheid den G.  
Martii ai. prat: in der firselbst  
zween und und den Geron

Assef.

Asses: George Edouard von Rennen-  
kampff, oberschwabenschen Kreis,  
Tübingen, in dem Besondere Besondere  
eingewiesen, so ist auf jetzt  
beim unteren Garde Assessoris,  
beim Ex. C. Königl. General-  
Gouvernement, übergeben  
Korrespondenz und Geschäft, was  
zur Maximilianierung der  
Gemeinschaft fast das Gut der  
Helmets Besatz, am 3<sup>ten</sup> Sept:  
ai pret: die Resolution Sub  
□□. niedergefallen. Man  
ein wenig ferner so an die,  
als von der Garde Assessoris  
Geschäft an, als ein allen,  
nicht von der Garde Assessoris  
Korrespondenz anfallen, inzwischen  
setzen Resolution zu dass man  
von der Garde Assessoris an  
einsetzen, von diesem Kolonial-  
ten Foro pendenten affaire von  
einigen an, in dem an die  
durch die von in Actis befind-  
lich

lichen Resolution vom 22<sup>ten</sup> Septemb  
 1739. ungeschworen besätigt, -  
 und deutlich declarirt worden,  
 dass die Gassen, so dar  
 an von dem Herrn Generalen be  
 gabenem Pflaster Helmet in  
 einem Geyßlag, gleich wie  
 die unversigene Lammern.  
 Erzbischof von Salzburg aus,  
 wie fernerhin zu bringen  
 und E. E. Geistliche Räte  
 solch Gassen recht gut zu  
 haltung bitten sollen, sol  
 che durch Actis mit beigefü  
 gten zu lassen, und in dem  
 zu erwartenden Hof Ober  
 Hoflicher Decisio, an dem  
 von baldigen Erfolg und  
 dem Kaiser Commandis und  
 und da man bei diesen Lau  
 gen Nutzen allezu sehr un  
 vernünftig zu sein kon  
 nen, fürstlich gelassen,  
 in vorstehender Considerati  
 on

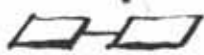
on zu ziehen. Für welche Ju-  
stice wie Labourschuldigen beson-  
derlich anzuwenden

Se: Königl: Majestät  
allerunterthänigsten  
Kunsth  
sch: Caspar wie auf  
Hinrich von Breilings:

Leban

p. Mandat:

Prod: d. 25<sup>ten</sup> Januarj, 1742.



## Resolution

Wahlsam dem Herrn Assessor  
George Adam von Rennenkampff  
auf dessen fernere Vorstel-  
lung und Gesuch wegen  
Anweisung der Ge-  
samtheit der Güter Hel-  
metz, Pflanz und was die  
Königliche Oeconomia zu-  
kommt auf dessen beifol-  
gende Communication gegenbr.  
wichtig vorgefallt, und  
der

den Herrn Professor Johann  
von ... und beygebracht von  
dem Königlichem General-Gou-  
vernement mittheilt wird.

Riga Pflanz den 3<sup>ten</sup> Septbr. 1741.

Es zueh der Herr Pro-  
fessor Peter von Rennen-  
kampff anmunt: daß  
da bey der letzten Aus-  
weisung der Gauck-  
zahl der gülden Helmet  
Pflanz, der vueru. Or-  
bit und Gerichtigkeit  
nur 13 Gauck bebra-  
uch, zu Completierung  
in der Königl. General-  
Gouvernements am 22<sup>ten</sup> Sep-  
tembr. 1739. festgesetzten  
Gauckzahl davon Hel-  
meten gemöblirten Gü-  
cken à 34<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Gauck, von  
welchen auf der gülf-  
Pflanz Helmet 14<sup>7</sup>/<sub>8</sub> Previ-  
sions-Gauck kommen  
müß



auf den Goff Helmet  
Floss 1 $\frac{7}{8}$  Gauckau ang  
schlagen worden, und  
dafür mit dem nach dem  
allgemeinen Land  
usage die Güter und  
Goffen Soldat von dem  
Russe exempt waren,  
auf den Goff Helmet -  
von dem auf denselben  
gelagerten Gauckau, fast  
von 1 $\frac{7}{8}$  Gauckau befreit  
at werden müßte; So  
hat es sich bei eingezogen  
von dem Kaiserlichen  
General - Gouvernement in  
dem 22<sup>ten</sup> September: 1739. in  
frühlicher Resolution, in  
einer die Helmetse Gü  
ter, da sie immer  
einander völlig besetzt  
bei der alten Gauckau,  
fast à 34 $\frac{1}{2}$  Gauckau ge  
lassen worden, und so  
viel

rial unfer seine Gewerke,  
 den, als in denen von  
 unfligen alten Revisi-  
 onen und Anweisungen,  
 gen, seine Handwenda-  
 rung getroffen worden  
 den sey, zu verfahren  
 in der Königlichem Dörp-  
 fern Oeconomie unter  
 10<sup>ten</sup> Martii 1740. nachstehen-  
 dem Brief, daß wenn  
 die Anweisung und Ma-  
 chen. Bücher völlig nach  
 der beschriebenen Methode  
 eingerichtet, die Guts-  
 feldern der Dörfern Hel-  
 met in seinen Ursprung  
 kommen, deutlich ange-  
 zeigt worden, deßwegen  
 dem Herrn Supplicanti  
 mit seinem Gesuch ab,  
 und nach demselben der  
 Königlichem General-Gou-  
 vernements Resolution vom

22<sup>te</sup> September 1739 Die zu auf-  
tau, für und Obrigkeitlich  
angewiesene wird. ut supra

L. S.

Wietinghoff Grundberg.

B. P. Hausdorf

In Dorfo.

Kauflicher Erbbringer  
Maj<sup>r</sup> Caspar wie auf  
Heinrich von Dreilings  
Erben.

Fra

M<sup>r</sup> Assessor: George

Bl. von Rennenkampf.

Obstl. Maj<sup>r</sup> Sub II.

Stod: im Kaiserl. Gofyovist n  
d. 14<sup>ten</sup> Januarii, 1743.

Allenordentlichsten, Grays,  
mächtigsten, Graysen frau und  
Kaiserin, Elisabeth Petrowna,  
Obstl. Gofyovist in allen Kausen  
Allenordentlichsten frau!

Mittelt<sup>er</sup> Kaiserin und  
der Sub II. ist dem nämlichen

des hochw. Herrn Consistorial-  
 Assessors George Adau von Ren-  
 nenkaupt, welche kräftig injun-  
 girt worden, auf unser den  
 25<sup>ten</sup> Januarii, a. p. hinaus abzu-  
 gehen, und die nachfolgende  
 von uns, nebst Befehlung  
 eines Mandatarii plenarie in-  
 structi, innerhalb 6. Wochen  
 à dato Interlocuti, sub poena  
 preclusi, zu erklären. Solche  
 aber ist so wenig von be-  
 maldtem Herrn Consessore,  
 als auch dessen födlicher  
 Gehülfe, von seinen Seiten  
 bis diese Stunde ein sol-  
 ches Verlangen ausgesprochen.  
 Wir wollen demnach davon  
 fernerhin begehren, und  
 untersuchen in bester Form  
 dasselbe samt accusat, und  
 die Herrschaften Reichs-  
 rath, Reichs-Commissarien  
 und Reichs-Ämtern, gegenwärtigen  
 Herrn Consessore,

von Leben nicht nur nicht  
zu führen, sondern in der  
Folge, von dessen Bestimmung  
nicht förmlich abzugeben, sondern  
sich dem Kaiser nicht zu unterwerfen  
Ubrigens muss man sich  
allen Submission

Se: Königl. Majestät  
allermächtigkeit  
Kunste

Se: Caspar und Hin-  
rich von Breilings

Leben.

p. Mandat:

Prod. d. 14<sup>ten</sup> Januarij, 1743.

□.

Ex Actis Judicialibus Caesarei Di-  
casterii per Livoniam, Riga

d. 3<sup>ten</sup> Aprilis, 1742

In Datum mögl: Caspar und  
Hinrich von Breilings Leben,  
wirden das Königl: Ober-  
Consistorii Assessoren George-  
Folau von Kennerkampff, wird  
wegen

in ym das abriten Klägern  
 und denu, ratione denu von  
 Beklagten opponierten Excepti-  
 onem, well fufeten gar nicht  
 von Satz. Disputen, unnd  
 iningewillten Kestlichen Bey-  
 bringens, von Königlichem  
 Hofgericht interloquirt:

Der Beklagte nach dem  
 das in diesen Satz ge-  
 wessener Mandatarius ist  
 von Dorpatser Bürger-  
 Meyster Sakmen die Adv-  
 catur alle in vndergalt  
 und, einen andern zu  
 setzen Maschening  
 seiner Kest bey demsel-  
 ben nicht von Gerecht-  
 le gützlich geschlossenen  
 Disputen. Misset denu  
 Anordnungen zu wie-  
 der nicht bestellst, auf  
 dafur seinet wegen auf  
 die abriten Klägern  
 Geben

Erben nach Johann D. O.  
Martii 1741. übergeben  
ulteriori Elisione, was zu  
Erklaytung von der Kön.  
südl. General-Gouvernement  
auf seiner Hofhaltung  
d. 7<sup>ten</sup> Septemb. dicti anni  
aufgetragen und die zwei  
yfer abgetragen Erben  
und ihren bey dieser  
Königlich Hofgericht pen-  
dente Sache angefaundene  
Resolution, inoffero alle  
in d. 25<sup>ten</sup> Januarii a. c.  
bey gedessener acclama-  
tion verlesenen und in  
binnenbesten weisliche Böje  
bringen iustos gerichte  
innotat nach der Kömml.  
Ordnung gethanen Hof-  
sachen Erklaytung sein  
mit weislich noten  
für und selbigen dauern  
ben à dato hujus Interlo-  
cuti

cuti binnem C. Mosan  
 in Diasa. Taisa rinnou ou  
 dar rittigou c Mandatari  
 um plenarie instructum  
 zu bestallen, auf ge-  
 danm was zu aben was  
 you der obberichten  
 von Geynubfildt rinn  
 yalungten weytlifou  
 bey bringens anney-  
 anzitronen saban uny  
 ta, basörig sub poena  
 praclusi, allein beyge  
 bringou ex officio fia  
 Jurey angn rinnou. W.  
 H. M. Publicatum ut supra

In Fidem  
 Gkünden.  
 Proto-Notar:

In Dorso:  
 Augsforser Bapstul.  
 Augung 10000 Litten  
 J. C. Caspar und Heinrich  
 von Dreilings Lobou.

Gra.



Ara.

Wähl: Gouern Consisto-  
rial-Asfess: George  
v. von Kennenkampfs

Lobow

Cum alleg: Sub 11.

Ex Actis Judicialibus Caesarei Dicaste-  
rii per Livoniam, Rigae d. 23<sup>ten</sup>  
Aprilis, 1743.

In Person Wähl: Caspar Winning  
Hinrich von Dreilingen respective  
Gouern Lobow, wider Wähl:  
des Kayserl: Obr: Consistorii  
Asfessoren George von Kenne-  
kampff, und auf dessen ködt-  
lichen Guttritt, ad sein Lobow  
wird auf derjenigen, von Ple-  
yon auf Abvoulasping si-  
war, bey dem Kayserlichen  
Generat-Gouvernement von  
Lefkaytan, wegen der Gou-  
ernanz der Güter Hel-  
met. Pflöß, anfallt, eine Re-  
solutio, vom 3<sup>ten</sup> Septembr: 1741,  
allhier

allfira an, und brygebrucht,  
und von diesem Kayserlichen  
Hofgerichtt nach, freidat, auf  
sinnlich & sonder von Pleyon,  
den loben angestruhen worden  
den, von Kayserlichen Hof-  
gerichtt folgenden bescheid an,  
Freidat:

Inneweg halleyte d. 2. Feil  
dieser Kayserl. Hofgerichtt  
Decreto vom 3. April 1742.  
eingerafftet, die d. d. d. d.  
ben d. d. d. d. zu bry-  
bringung siner ston-  
nigen Kost d. d. d. sub  
poena preclusi, prefigirta  
C. d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
langst und nichtalbig  
nach freidat, in d. d. d.  
d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
laistat, auf sonder die  
bry den an 14. Janua-  
ri gegenwertigen Jaf-  
von d. d. d. d. d. d. d. d.  
von

non cruciflagat eundem —  
per Mandatarium uolfgangum  
frenlich zingrum uolfgangum  
credens sollicitus, uolfgangum  
Religiosum uolfgangum Accu-  
sationem contumaciae uolfgangum  
uolfgangum in diuina uolfgangum  
uolfgangum Pen non 5. H. H.  
albr. solita uolfgangum C.  
uolfgangum sub poena dupli uolfgangum  
uolfgangum, finem uolfgangum  
uolfgangum, uolfgangum uolfgangum  
in uolfgangum uolfgangum, uolfgangum  
uolfgangum uolfgangum uolfgangum  
uolfgangum ad acta uolfgangum  
uolfgangum uolfgangum, pro conclu-  
sa uolfgangum uolfgangum. H. H.  
M. Publicatum ut supra.

In Fidem  
G. Linden  
Proto Notar.

Prod: im Kaiserl. Hofgericht  
d. 26. Maji, 1744  
Vollständiger kaiserlicher, Groß-  
mächtig.

würdigsten, Großen Frau und  
Kaiserin Elisabeth Petrowna,  
Kaiserhofrathin aller Höflichkeit,

Albrechtinischen Frau!  
Hiervon hat zwischen uns  
und unsern Herrn Assessor  
von Rennekamp am 19<sup>ten</sup> Ju-  
lius von diesem Jahr. Foro pu-  
blicitate Urtheil, wodurch wir  
uns, salvo respectu Illust:

Domini Iudicis, an unserm  
Hofe gravirt verhalten, wola-  
ben wir uns das Hofe Re-  
visions beneficium bedienen,  
und es bey uns ferner dem  
Revisions-Defilling, überzeu-  
gen uns die verantwortliche-  
Cautio Sub A. uns sind es  
böthig die Lyda einzuführen  
bitte unterthänig und sel-  
ber rechtliche beneficium von  
unserm Hofe zu empfangen, mit  
aller devotion befehrend

Eu. Kaiserl. Majesté  
allerunter,

allerruhmverfüngsten  
Künig

v. Anrep.

v. Schmitzen

p. Mandat.

Wied: d. 26<sup>ten</sup> Mäji, 1744

Wir Erden Richter, die wir durch  
stittieren fiamit und Kopf die  
sich in diesen unser Bra wähl. Gl.  
Ober. Consistorial Assessoris von  
Brennecamp Gar von Ebn zu in  
samen gesollmächtigten Hofge-  
richte Advocatum Joh: Christian-  
Leemann, um wieder das von  
Ebnen Erb Hofgericht Königl.  
Hofgericht am 19<sup>ten</sup> hujus publi-  
cirten Watsails die Revision  
an Jhr. Königl. Majest. Erb.  
Hofgericht Justice-Collegium zu  
ernennen, auf alle die  
den zu thun und zu beson-  
nen, was sich bei von die-  
sem Erb Hofgericht zu  
thun erforderlichs thun mög-

tn 1

In, eines febrigen gesehen Haft  
 auf allen Weisen was zu uns  
 nun, idq. cum clausulis ra-  
 ti, grati, indemnitate, aliisq.  
 vrs. künndlich ein dinsten  
 g. r. für die in austr. friebau  
 und basingalt. Extensum  
 Rige d. 26<sup>th</sup> Maj 1744  
 C. Hr. Anrep, C. Hr. von Schmitzen

(L. S.)

(L. S.)

In dorso.

Hollmaist für den Herrn Joseph  
 gerichte Advocaten Keemann.  
 Prod. d. 26<sup>th</sup> Maj, 1744

A.

Daselbst in der Gavn Land.  
 Halb von Anrep und Gavn Ca-  
 pitaine von Schmitzen wider  
 der zwiffen Herrn und  
 in d. G. Ascesore von Ben  
 nekamp bei Herrn Hof Hof.  
 Herrsch. Kaiserlich Hofgericht  
 In am 19<sup>th</sup> hujus ungarisch  
 einen Wrtsoil die Revision

an Ihre Königl. Majest.  
ste Erb. Kaiserl. Justiz-Colle-  
gium zu verordnen das  
Kaufmanns Kind, fürbrä u.  
der de damnis et expensis  
verurtheilt der Revision.  
Eindringung cavirer müßig  
also fürbrä ist Cudaw ruten  
sich einvernehmen Cautio  
über mich aufzuheben, und  
mit allem dem Meinigen,  
so viel sich zu verurtheilen,  
von allem Schaden und Un-  
lusten, so der selbige Jun-  
gnatskild aus diesen Re-  
vision zu verurtheilen müßig,  
und zu verurtheilen über  
nichtbarlich zu verurtheilen was  
den selbigen, fürbrä zu sein  
für mich vorzubringen wol-  
len. Riga d. 26. May 1744

J. L. Kloost  
(L.S.)

In

In dorfo:  
 Erbkatholisch Frau  
 Revisions-Grafen  
 Geron Landthal  
 von Anrep und  
 Capit: v. Schmitzen  
 Stra  
 Margt. Geron Ober-  
 Consistorial-Asse-  
 soris von Bennen-  
 kamp resse: Geron  
 Lebn  
 Cum Mandato et  
 alleg: Sub A.

In dorfo:  
 Wird der vermittelten Frau  
 Ober-Consistorial-Asse-  
 sorin von Bennenkampff mit dem  
 Aufseher communicirt,  
 dasz obbigen à dato infinu-  
 ationis innerhalb 14. Tagen  
 bey 10. Uhr. poen intra zu  
 rückstellung davon Commu-  
 nicatorum sich fürüber zu  
 klären.



an Kläfer. Riga d. 28<sup>ten</sup> Maji  
1744

ad mandatum  
E. G. v. Busse  
Secret

Frod: in Kayserlichen Hofgericht  
to d. 28<sup>ten</sup> Maji, 1744

Allerhöchster Gnade, Groß  
mächtigster, Größter Frau und  
Kayserin, Elisabeth Petrowna  
Selbstherrerin aller Russen

Allegnädigster Frau!

Ich erlaube mir in diesem  
samen Revisions-Gesuch  
mit zu Eingebung davon  
Revisions-Gedanken  
maßbar anbot zu machen,  
als wollen Sie mich  
für die Kayserliche Hofgericht  
mit dem gütigen  
Hörig bitten, die Kayserliche  
Rechts- und Landgericht  
Sernau  
sich zu erzeigen, daß ich  
selbigen daselbst abzugeben,  
mich

man, und die attestata  
prestitorum ferdinandus sine  
yazundat inordau, quod digni  
zu rescribieren, die ania mit  
aller Devotion besawren

Se: Königl. Majesté  
allerrubstfänigsten  
Riucht  
v. Anrep.  
v. Schmitten.

per Mand:

In dorso  
Rubstfänigsten Gn.  
Landtalt v. Anrep  
und  
Capitain von Schmit-  
ten

Gra.  
Majl. Herrn Oberr.  
consistorial. Asses-  
ris von Kennecamp  
resp: H. Lobner.

Prod:

Prod: im Kaiserl. Hofkanzler d. 13<sup>ten</sup>  
Junii, 1744

Allerhöchste, Großmächtigste, Großfürstin und Kaiserin  
Elisabeth Petrowna,  
Selbstherrscherin, allw. Kaiserin

Allerhöchste Frau  
w. Kaiserliche Majestät Hof-  
Geistliche Hofkanzlerin  
In ist hier unterschrieben  
Dank ab, daß daselben ge-  
liefert gewesen wollen das  
Gnaden Landrats von Anrep  
und das Gnaden Capitaine von  
Schmitten, in dem ich einige  
revisions. Gesuch, nebst  
den beigefügten Cautions und  
Kollation in copia zu communi-  
ciren, welche communicata ist  
allhier d. 6<sup>ten</sup> Junii rescripto  
und jetzt in demütigen  
respect soy demandirten Maß  
retrahiren

Nun muß ich mir zwar zu  
fallen



Ich habe das Gerücht vernommen,  
und bitte mich demüthig,  
mich die gnädige Concession  
zu erbitten, daß ich das  
von mir in der That abwa-  
requisirte Geld, bey dem  
Königl. Reichs-Consul zu  
Pernau, abzugeben könne. Ich reser-  
vire mich übriges qua-  
vis juris competentia und  
basarum in allzeitlicher Devo-  
tion

K. Reichs-Majesté  
allerhöchste Gnade

Magd  
Christina Charlotta Stodt  
de iob.

wobei H. de Renner Kampff

In Dorff.

Demandirt allezeit  
höchste Gnade  
und

den vorerwähnten

Stodt

122  
Frau Professorin  
von Kennenkampff  
gab: von Todt

Ara  
von Goren Land.  
Hals von Anrep und  
von G. Capitaine v.  
Smitten.

Trod: im Königlichem Hofgericht  
am d. 12<sup>ten</sup> Julii, 1744.

Allenredinglaustigste, Groß-  
mächtigste, Große Frau und  
Königin Elisabeth Petrowna  
Selbstherrscherin aller Russen

Allehöchdigste Königin  
Herrscherin d. Reich: Geistliche  
Königliche Hofgericht mittelst  
dessen unter dem 31<sup>ten</sup> Mai im  
16<sup>ten</sup> Junii anni curr: ergriffen  
von Prescriptorem, diesem  
Königliche Landgericht aufgen  
tragen ist, so wohl von  
dem Goren Landtast Cas  
par Henrich von Anrep im  
Goren

Herrn Capitaine Erich Johann  
von Smitten, als eines von  
den vornehmsten sowie  
Ober Consistorial-Asseſſoren  
von Rensſenbampff, geb. Chri-  
ſtina Charlotta Stodt von Fur-  
genſburg, die Herrn v. L. v.  
Stodt, wegen der von dem  
Herrn Carl v. Stodt  
Revision von dem D. 19. Mai  
anni cur. zwischen Herrn in  
puncto rescindende transacti-  
onis v. Stodt. Urtheil,  
incumbirnde Stadgambis-  
ge Lyda abzumachen: Es  
ſat daselben nach beyden  
ſeinen Seiten, die geför-  
ge attestata preſtorum ju-  
ramentorum ſinnbar über-  
wiesen sollen.

Wir verfahren von überigens  
mit unterſchieden Sub-  
mission

L. v. Rensſen C. Majesté  
allorunter,

Hummelsköff  
d. 3<sup>ten</sup> Julij  
1744

allerrättsfärdigsten  
Räthes

Im Hofman und von wa-  
gen. des. Rättsrat. Landga-  
risten Pernausen Erättsrat.

Blantz  
Asjes:

J. Kling  
Lautzlicht

In dorfo:  
Jung. Col. Geistliche Rätts-  
rat. Geysarist

inbortfärdigsten  
in Riga.

Prod. d. 12<sup>ten</sup> Julij, 1744

Im Col. Geistliche Rättsrat  
Geysarist, anmüen Rescri-  
ptigam 31 Mai anni car. die-  
sam Rättsrat. Landgarista  
Pernausen Erättsrat commit-  
tiert hat, dasz so von dem  
Gruen Land. Hoff Caspar He-  
rich von Anrep, und Gruen  
Capitaine Erich Johann von  
Smitten



Smitten, der Revisions rath  
unndan Efrilan, von dem  
zweyten Juran, und vögl.  
Ebr. Consistorial Assesoren  
George von Brennenkampff in  
puncto rescindende transacti-  
onis d. 19<sup>ten</sup> Mai anni curr: v.  
öffentl. Rathschiln, die ob.  
lingende Ege abunfieren  
mögl. : Also wird ferner  
sals attestirt, dasz die  
in termino prefixo die Ju-  
ran Madgammäßig incum-  
bierende Ege unverklich ab-  
gefahren sein. Also  
kündlich ist dieses Attesta-  
tum gänzlichlich massen  
intraffirbar, und mit  
dem Gerichte Jusfial be-  
kräftigt. Dat: Stummels-  
hoff d. 3<sup>ten</sup> Julij 1744

Im Namen und von  
Lanzen der Rögrol. Land-  
Gerichte Perrausen Erögrol.

(L. S.)

Deutz

Asses:

J. Kling  
Eutzglicht  
Bredt



da in termino praefixo die Ihre  
Stadtvandung incumbirende  
Edele, wirklich abgefahren  
sind. Deskündlich ist  
dieses Attestatum geneigter  
Lieser mayden unterzeichnet  
worden, und mit dem Ge-  
richte Jusikal bekräftigt  
Dat: Hummelshoff d. 3<sup>ten</sup> Julii  
1744

In Namen und von  
wegen der Königlich  
Landgericht Pernau  
Landgericht

L. S.

Geutz.  
Asjes.

J. Kluy  
Landzollist

Prod. im Königl. Hofgericht d. 18<sup>ten</sup>  
Septembr. 1744

Dass ist dem Herrn Landtast  
von Anrep und Herrn Capitain  
v. Smitten zu Exzeution der  
Revision

247  
125  
Revisjon von Lund och Gøsthorst  
Rygge C. Gøsthorst indrom 19  
Maj a. c. publicierten Wiffen fra  
die unvermittelte Frau Ober-Con-  
sistorial Assessorin von Rennen-  
campff vanden ungarvolden ind  
instigiert, vov vief den Diefen  
in Foro Revisorio als Patronus  
vorsprechen vovda, laba fir,  
mit vov minime Procuratoris  
vorsprechen sollen. Riga d 17. Sep-  
tembr. 1744.

Johann Christian Neemann

In Lidem Actum  
C. G. Bussen  
Vobis